



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Deutscher OphthalmoChirurgen (BDOC)

Aktuell seit 19.03.2024 18:01:37

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003735
Ersteintrag:	23.03.2022
Letzte Änderung:	19.03.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	19.03.2024
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 150109 80042 München Deutschland Telefonnummer: +4989219098180 E-Mail-Adressen: hansmann@bdoc.info detsinyi@bdoc.info Webseiten: http://bdoc.info/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

8,80

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. med. Philipp Eberwein**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

2. **Dr. med. Monika Gamringer-Kroher**
Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

3. **Dr. med. Ulrich Giers**
Funktion: Vorstandsmitglied

4. **Dr. med. Andreas Mohr**
Funktion: 1. Vorstandsvorsitzender

5. **Prof. Dr. med. Hansjürgen Agostini**
Funktion: Vorstandsmitglied

6. **Prof. Dr. med. Martin Spitzer**
Funktion: Vorstandsmitglied

7. **Dr. Ruth Kölb-Keerl**
Funktion: Beiratsvorsitzende

8. **Dr. Stefanie Schmickler**
Funktion: Beraterin Vorstand

9. **Dr. Armin Scharrer**
Funktion: Beiratsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.284 Mitglieder am 15.01.2024, ausschließlich natürliche Person(en)

Mitgliedschaften (1):

1. Bundesverband Ambulantes Operieren e.V. (BAO)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabensbereiche

Interessen- und Vorhabensbereiche (14):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Kleine und mittlere Unternehmen; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Gem. § 2 der Satzung:

- Interessenvertretung der Augenchirurgen in der Gesundheitspolitik, bei Kostenträgern, Verbänden und Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit und Gesundheitsaufklärung der Bevölkerung bei der Verhütung, Behandlung und Heilung von Augenerkrankungen
- Aus-, Weiter-, Fortbildungskatalog / Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen in der Augenheilkunde
- Formulierung und Festlegung von Qualitätsstandards in der Augenchirurgie
- Verfolgung wissenschaftlicher Ziele durch Publikationen und ggf. Studien insbesondere zur Versorgungsforschung
- Information der Mitglieder zum Berufsrecht
- Beratung in wirtschaftlichen Fragen
- Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs
- E Rezept ab 2024 als verbindlicher Standard in der Arzneimittelversorgung geplant -speziell bei Zytostatika noch nicht sinnvoll anwendbar
- In Zusammenhang mit der Schaffung einer zentralen Datenzugangs und Koordinierungsstelle zur Verwendung von Gesundheitsdaten & Weiterentwicklung des Forschungsdatenzentrums, Prüfung ob Datenlieferung an Oregis möglich wäre
- In Zusammenhang mit dem Krankenhaustransparenzgesetz Forderung, dass Transparenz über die Qualität der Krankenhäuser durch ein Onlineverzeichnis nicht irreführend suggeriert wird.
- In Zusammenhang mit der Krankenhausreform plausibilisieren, ob Entökonomisierung durch neue Vergütungssystematik (Vorhaltevergütung) für beide Sektoren greifen muss
- In Zusammenhang mit dem Versorgungsgesetz I Beachtung des Bestandsschutzes bei MVZ und Gleichbehandlung der verschiedenen Träger. Außerdem Forderung von Entbugetierung auch für Fachärzte.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Referentenentwurf BMG Verordnung z speziellen sektorengleichen Vergütung (Hybrid-DRG-V)

Beschreibung:

Stellungnahme zum Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit Verordnung zu einer speziellen sektorengleichen Vergütung (Hybrid-DRG-V).

Forderung, dass von den jeweiligen Fachgesellschaften und Berufsverbänden ein medizinisch begründetes Votum zu den OPS-Codes nach § 3 Abs. 2 vor Anpassung der Rechtsverordnung eingeholt werden muss.

Forderung, die Hybrid-DRGs in die Bestandteile der ärztlichen Leistungen und jeweiligen Sachkosten aufzuschlüsseln.

Forderung nach administrativen Vorgaben zur Aufteilung der Fallpauschalen gemäß § 4 Abs. 1 auf unterschiedliche Leistungserbringer

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2403190004

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

1.100.001 bis 1.110.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[BDOC-Entwurf-JA-2022-Stand-12-04-2023.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[180615-BDOC-Ehrenkodex.pdf](#)